

| | | |
|---|--|---------------|
| Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | | |
| Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Schulen zukunftsgerecht ausstatten - zentrale Lüftungsanlagen für mehr Gesundheitsschutz einbauen | | |
| Geplante Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 04.08.2021 | Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport | Empfehlung |
| 18.08.2021 | Bürgerschaft | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der OB wird beauftragt, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen um sicherzustellen, dass bei künftigen Sanierungen und Schulneubauten zentrale Lüftungstechnik (Raumluft-Technische-Anlagen) als technischer Standard Verwendung findet.

Sachverhalt:

Die Durchlüftung der Schulen und damit einhergehend der bestmögliche Schutz für Kinder und Lehrkräfte sind ein wichtiges Thema. Der Einbau von sogenannten Raumluft-Technischen Anlagen, wie er bereits in Kliniken, bei der Polizei und in öffentlichen Verwaltungsgebäuden erfolgt, hat zahlreiche Vorteile gegenüber den alternativ diskutierten dezentralen Luftfilteranlagen. Durch den effektiven Lüftungsaustausch durch Frischluftzufuhr wird die Virenlast und damit das Infektionsrisiko nachweislich gesenkt. Zudem ist die Lärmbelastung deutlich geringer, das ständige Stoßlüften kann entfallen, der Energiebedarf ist geringer und auch die Wartung ist weniger kosten- und personalintensiv. Selbst das Umweltbundesamt und der Städte- und Gemeindetag hat festgestellt, dass es fraglich ist, ob mobile Luft-Reinigungsgeräte in dicht besetzten Klassenräumen tatsächlich eine Infektionsgefahr abwenden können.

Der bauliche Aufwand ist bei zentraler Lüftungstechnik zwar höher, aber dezentrale Anlagen kommen schnell an ihre Grenzen und können kein Zukunftsmodell sein.

Finanzielle Auswirkungen:

sind mittelfristig vor geplanten Sanierungen / Neubauten zu ermitteln und entsprechend in die Haushaltspläne einzustellen

gez. Eva-Maria Kröger

Fraktionsvorsitzende

Anlagen
keine